

PRESSEMITTEILUNG

3D-Druck-Plattform bereitet globales Wachstum vor: Bayern Kapital investiert erneut in All3DP

Landshut / München, 10. November 2020 - All3DP, Betreiber einer international führenden Internetplattform für 3D-Druck, hat eine weitere Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Die neue Runde mit einem Volumen von über zwei Millionen Euro wird angeführt von den Altinvestoren Bayern Kapital, dem High-Tech Gründerfonds (HTGF) und Deutsche Balaton AG. Die neuen Mittel sollen in die Vorbereitung einer internationalen Finanzierungsrunde im Jahr 2021 fließen. All3DP betreibt das Marktplatzangebot Craftcloud, über das Kunden an weltweit operierende 3D-Druck-Dienstleister vermittelt werden. Über das Online-Magazin All3DP.com erreicht das Unternehmen bereits 2,4 Millionen Nutzer pro Monat, weit mehr als jeder Wettbewerber.

All3DP bewegt sich im weiterhin stark expandierenden 3D-Druck-Markt. Über alle vertikalen Märkte hinweg nutzt eine zunehmende Anzahl privater Anwender und Unternehmen 3D-Druck bzw. die additive Fertigung für ihre Fertigungsprozesse. Der Online-Marktplatz Craftcloud by All3DP operiert als Schnittstelle zwischen Kunden und weltweit agierenden 3D-Druck-Dienstleistern. Mit Hilfe eines Angebots- und Preisvergleiches sorgt Craftcloud bei seinen Nutzern in Echtzeit für Transparenz und Marktüberblick. Angeschlossene Hersteller erhalten über die Plattform Zugang zu neuen Kunden und Absatzmärkten. Mit einer großen Zahl ausschließlich professioneller 3D-Druck-Dienstleister bietet Craftcloud alle gängigen Verfahren und Materialien an. Die Kunden von Craftcloud stammen aus allen Kontinenten, mit Schwerpunkten in Nordamerika und Europa.

Mit seinem englischsprachigen Content-Angebot ist das Online-Magazin All3DP.com internationaler Marktführer im Bereich 3D-Druck. 2,4 Millionen Nutzer besuchen die Website All3DP.com monatlich, rund 40 Prozent der Leser stammen aus Nordamerika. Dank des zusätzlichen Angebots spanischer, portugiesischer, französischer und deutscher Inhalte erreicht All3DP auch Nutzer aus nicht-englischen Sprachräumen. Das Magazin und Craftcloud sind dabei synergetisch eng verbunden: All3DP zeigt Lösungen für 3D-Druck-Anwendungen auf und leitet interessierte Nutzer auf den Marktplatz Craftcloud weiter.

Die aktuelle Finanzierungsrunde ermöglicht es dem Unternehmen, mit dem starken Marktwachstum mitzugehen, seine führende Position auszubauen, sowie weitere Schritte im internationalen Markt vorzubereiten.

Mathias Plica, Mitgründer und Geschäftsführer von All3DP: „Die Rolle von 3D-Druck bei der Herstellung von physischen Gütern gewinnt immer mehr an Bedeutung. Damit öffnet sich der Zugang zu einem globalen Marktvolumen von über 12 Billionen Euro. Mit unserem Marktplatz Craftcloud haben wir einen Anker in diesem mächtigen Markt. Dank unserer Investoren, dem High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital und der Deutsche Balaton AG sind wir als First Mover mit den höchsten Nutzerzahlen im Markt mit unserem Magazin All3DP.com für starkes Wachstum bestens aufgestellt“.

Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital, sagt: „All3DP hat sich im stark wachsenden Markt für 3D-Druck in den vergangenen Jahren eine einzigartige Position aufgebaut und die Nutzerzahlen steigen nach wie vor in beeindruckendem Maße. Das Unternehmen hat bewiesen, dass sein skalierbares Geschäftsmodell auch im internationalen Wettbewerb funktioniert. Deshalb sind wir von unserer Beteiligung an All3DP auch weiterhin voll überzeugt und unterstützen das Unternehmen gerne bei seinen nächsten Wachstumsschritten.“

Über All3DP

All3DP betreibt Craftcloud, das führende Marktplatzangebot für professionelle 3D-Druck-Dienstleister. Unternehmen und Privatkunden profitieren von Preistransparenz, großer Materialauswahl und einem einfachen Bestellprozess. Craftcloud vermittelt Kunden an 3D-Druck-Dienstleister weltweit. Mit All3DP.com, dem global führenden Online-Magazin zu 3D-Druck, erreicht das Unternehmen über 2,4 Millionen Nutzer pro Monat, davon jeweils rund 40 % aus Nordamerika und Europa. Die All3DP GmbH wurde im Jahr 2014 gegründet und konnte den High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital, Deutsche Balaton AG sowie weitere private Investoren gewinnen. Das Unternehmen beschäftigt heute 30 Mitarbeiter am Standort München. www.all3dp.com

Über den High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von rund 900 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 fast 600 Start-ups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Über 2,6 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.600 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 100 Unternehmen erfolgreich verkauft. Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die 32 Unternehmen. www.htgf.de

Über Deutsche Balaton AG

Die Deutsche Balaton AG ist eine im Segment „Basic Board“ der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Beteiligungsgesellschaft mit einem Eigenkapital von über 167 Mio. € (Einzelabschluss nach HGB). Der Investitionsschwerpunkt liegt unter anderem auf börsennotierten Anlagen und direkt oder über

eigenständige Tochtergesellschaften gehaltenen, nicht börsennotierten Unternehmensbeteiligungen in unterschiedlichsten Branchen. www.deutsche-balaton.de

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit dreizehn Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 500 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 330 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 280 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 7.500 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner
Dominik Neumüller / Andreas Klein
+49. 89. 2000 30-30
bayernkapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com